

**FREIZEITFÜHRER**

# **SPESSART MIT KINDERN**

*700 Ausflüge & Aktivitäten rund ums Jahr*

**VON MARIA BONIFER**



*Vor die Haustür, fertig – los!*



**pmv**

2. Auflage Frankfurt am Main 2006

**PETER MEYER VERLAG**

 **pmv** PETER MEYER VERLAG

## INHALT

	6	<b>Vorwort</b>
<b>HANAU – GELNHAUSEN</b>	11	<b>REGION DER MÄRCHEN UND SAGEN</b>
	13	<b>Tipps für Wasserratten</b>
<i>PH ist was Wert</i>	13	Frei- & Hallenbäder
	17	Badeseen
	20	Wassersport auf Seen und Flüssen
	22	<b>Raus in die Natur</b>
<i>Die schaurige Legende der Barbarossaquelle</i>	22	Radeln und Skaten
	24	Wandern und Spazieren
<i>Es waren einmal zwei Brüder, die hießen Jacob und Wilhelm Grimm</i>	28	Natur- und Umweltinfos
	31	Tier- und Erlebnisparks
	34	<b>Handwerk und Geschichte</b>
	34	Burgen und Schlösser
	37	Museen und Stadtführungen
	44	<b>Bühne, Leinwand &amp; Aktionen</b>
	44	Kurse und Kunst
<i>Festkalender</i>	44	Hören und Sehen
	46	Bücher & Medien
<b>HESSISCHER SPESSART</b>	51	<b>MÄRCHEN UND HESSISCHE LECKEREIEN</b>
	53	<b>Tipps für Wasserratten</b>
<i>Wie das Salz in die Suppe kommt</i>	53	Frei- und Hallenbäder
	58	Baden und Wassersport auf See
	59	<b>Raus in die Natur</b>
<i>Vampire und andere Flattertiere</i>	59	Radeln und Skaten
	61	Wandern und Spazieren
	67	Hoppe, Hoppe und Hü Hott
	68	Tier- und Erlebnisparks
	74	<b>Handwerk und Geschichte</b>
<i>Festkalender</i>	74	Bahnen und Betriebe
	77	Burgen im Bergwinkel
	79	Noch mehr Burgen und Schlösser
	80	Museen und Stadtführungen
	85	<b>Bühne, Leinwand und Aktionen</b>
	85	Spiel & Tanz, Buch & Medien



<b>DURCH DAS GRÜNE TAL DER KAHL</b>	91	<b>VORSPESART</b>	
<b>Tipps für Wasserratten</b>	93	<b>&amp; KAHLGRUND</b>	
Frei- und Hallenbäder	93		
Spiel und Spaß im Badesee	95		
<b>Raus in die Natur</b>	100	<i>Flusslandschaften</i>	105
Radeln und Skaten	100		
Natur und Umwelt erforschen	104		
Pferde und andere Tiere	107		
<b>Handwerk und Geschichte</b>	109		
Betriebsbesichtigungen	109		
Burgen und Museen	110		
<b>Bühne, Leinwand und Aktionen</b>	112	<i>Festkalender</i>	114
<b>VON ASCHAFFENBURG NACH KLINGENBERG</b>	117	<b>ASCHAFFEN-</b>	
<b>Tipps für Wasserratten</b>	118	<b>BURG -</b>	
Bäder und Badeseen	118	<b>KLINGENBERG</b>	
Dampferfahrten auf dem Main	120		
<b>Raus in die Natur</b>	121		
Radeln und Skaten	121		
Wandern und Spazieren	123		
Natur und Umwelt erforschen	126		
Pferde, Tiere und Blumen	127	<i>Spechte</i>	135
<b>Handwerk und Geschichte</b>	130		
Bahn fahren   Burgen und Schlösser	130	<i>Von Treidelpferden und</i>	
Museen und Stadtführungen	133	<i>Mainkühen</i>	138
<b>Bühne, Leinwand und Aktionen</b>	139		
Spielen und lesen	139	<i>Festkalender</i>	142
<b>MITTENDRIN: DIE RÄUBERHOCHBURG</b>	145	<b>HOCHSPESART</b>	
<b>Tipps für Wasserratten</b>	147		
Frei- und Hallenbäder	147	<i>Eine Blumenwiese bittet</i>	
An Quellbächen und Waldseen	149	<i>zu Tisch</i>	152
<b>Raus in die Natur</b>	153		
Radeln und Skaten	153	<i>Gaunerzinken</i>	160
Wandern und Spazieren	155		
Natur und Umwelt erforschen	164	<i>Gesucht wird: Erzwilddieb</i>	
Kutsch- und Planwagenfahrten	169	<i>Hasenstab</i>	162



	170	<b>Handwerk und Geschichte</b>
<i>Von Räubern und</i>	170	Betriebsbesichtigungen
<i>Räubermärchen</i>	172	Burgen und Schlösser
	175	Museen und Stadtführungen
	177	<b>Bühne, Leinwand &amp; Aktionen</b>
<i>Festkalender</i>	177	Räuber in Aktion
<b>ÖSTLICHER SPESSART</b>	181	<b>HINTER DEN 7 BERGEN</b>
	182	<b>Tipps für Wasserratten</b>
	182	Frei- und Hallenbäder
	184	Auf Seen und Flüssen
	186	<b>Raus in die Natur</b>
<i>Schachblume - Fritillaria</i>	186	Radeln an Main, Sinn und Saale
<i>meleagris</i>	187	Wandern und Spazieren
	188	Natur und Umwelt erforschen
	192	Reiten, Kutsch- und Planwagenfahrten
	193	<b>Handwerk und Geschichte</b>
<i>Maria Sophia Margaretha</i>	193	Betriebsbesichtigung
<i>Christina von Erthal alias</i>	195	Burgen und Klöster
<i>Schneewittchen</i>	198	Museen und Stadtführungen
	201	<b>Bühne, Leinwand und Aktionen</b>
<i>Festkalender</i>	201	Schwer was los bei Schneewittchen
<b>SÜDLICHER SPESSART</b>	207	<b>MÄANDERTOUREN: DEN MAIN ENTLANG</b>
	209	<b>Tipps für Wasserratten</b>
	209	Frei- und Hallenbäder
<i>Von Flößen und</i>	211	Baden und Surfen   Boots- und Schiffstouren
<i>Flößen</i>	214	<b>Raus in die Natur</b>
	214	Radeln und Skaten
<i>Primula veris &amp;</i>	216	Wandern und Spazieren
<i>Primula elatio</i>	217	Natur und Umwelt erforschen
	219	<b>Handwerk und Geschichte</b>
	219	Betriebsbesichtigung
	220	Burgen, Klöster, Schlösser
	224	Museen und Stadtführungen
	227	<b>Bühne, Leinwand und Aktionen</b>
<i>Festkalender</i>	230	Kurse und Medien   Buch und Medien



<b>SPASS IM SCHNEE</b>	233
<b>Zu Fuß und mit PS</b>	233
Winterwanderungen und Kutschfahrten	233
<b>Wintersport</b>	235
Auf Brettern und Kufen	235
<b>Rund um Weihnachten</b>	241
Einstimmung zum Advent	241
Die schönsten Weihnachtsmärkte	242
<b>Die 5. Jahreszeit</b>	246
<b>WISSEN IST MACHT</b>	249
<b>Infostellen &amp; Anfahrtswege</b>	249
Hanau – Gelnhausen	251
Hessischer Spessart	252
Vorspessart & Kahlgrund	254
Aschaffenburg – Klingenberg	256
Hochspessart	257
Östlicher Spessart   Südlicher Spessart	258
<b>Verkehr</b>	261
Mobil ohne Auto	261
Rund ums Rad	264
<b>FERIEN-ADRESSEN</b>	267
Familienfreundliche Unterkünfte	267
Ferien auf dem Bauernhof	269
Reiterferien	274
<b>Gruppen- &amp; Jugendunterkünfte</b>	276
Jugendherbergen	276
Naturfreundehäuser und Wanderheime	278
Schullandheime, Jugendfreizeit- und Seminarhäuser	280
<b>Unterm Sternenzelt</b>	284
Jugendzeltplätze	284
Campingplätze	288
<b>Lagerfeuer-Romantik:</b> Grillplätze und -hütten	291
<b>Einkaufen:</b> Beim Bauern, Schäfer & Winzer	295

<b>Norden:</b> Hanau, Kinzigtal, Hess. Spessart	302
<b>Mitte:</b> Aschaffenburg, Kahlgrund, Lohr, Gemünden	
<b>Süden:</b> Klingenberg, Miltenberg, Marktheidenfeld	

## DER SPESSART IM WINTER

## INFO- & FERIEN- ADRESSEN

## FREIZEIT- KARTEN



## VORWORT



*Maria Bonifer hat nach einer Lehre in Buchhandel in Frankfurt Germanistik mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur studiert, außerdem Soziologie und Psychologie. Wenn sie nicht gerade im Spessart unterwegs ist, verkauft sie gern gute Kinderbücher, arbeitet als freie Hörfunkautorin, u.a. für die Kinderredaktion des Hessischen Rundfunks, und leitet Radioworkshops für Kinder.*



Empfehlenswert ist die offizielle Übersichtskarte des Naturparks Spessart mit Freizeiteinrichtungen, markierten Rundwanderwegen und Naturlehrpfaden. Maßstab 1:150.000. Erhältlich beim Naturpark Spessart e.V./Bayern, ☎ 09353/793-366, oder beim Zweckverband Naturpark Hessischer Spessart, ☎ 06051/8835-32.

**»Wie, du schreibst an einem Spessart-Führer für Kinder? Was kommt da denn rein? Da kann man doch nur durch die Wälder wandern! Das macht Kindern doch keinen Spaß!«**

Das wurde ich von einem – erwachsenen – Freund gefragt, als ich gerade an der ersten Auflage von »Spessart mit Kindern« schrieb. Von wegen der Spessart ist nichts für Kinder, dachte ich mir damals schon, denn schließlich konnte ich ihm eine recht ausführliche Antwort geben, immerhin 320 Seiten lang!

Tatsächlich ist der Spessart Deutschlands größtes Laubwaldgebiet. Buchen stehen da, die schon 300 Jahre alt sind, und so manche Eiche ist sogar schon doppelt so alt! Wenn die reden könnten! Kann sie aber nicht, ja klar. Aber die Natur- und Landschaftsführer im Bayerischen Spessart können das und die Naturparkführer im Hessischen ebenso. Mit ihnen könnt ihr durch die Wälder stromern, auf Naturlehrpfaden und auf den Kulturlehrpfaden des Archäologischen Spessartprojekts. Unterwegs gibt es viel zu erzählen, von kurfürstlichen und königlichen Jagden, von Räufern und Wilddieben, von Spessartbauern, die oft in größter Armut lebten, und von all jenen, die im Spessart durch harte Knochenarbeit ihr Brot verdienten, als Köhler oder Glasmacher, in Bergwerksstollen, Eisenhammerschmieden und Sandsteinbrüchen. Natürlich könnt ihr den Spessart auch auf eigene Faust entdecken, viele traditionelle Handwerksbetriebe besichtigen, spannende Museen, Kirchen, Klöster, Burgen und Schlösser. Ihr könnt auf Spuren einer berühmten Märchenprinzessin wandern und auf der Fährte eines berüchtigten Wilddiebs. Oder auch mal selbst auf die Pirsch gehen! Aber nehmt statt einer »Büchse« ein Fernglas mit. Auf einem Hochsitz in der Abenddämmerung könnt ihr dann den Wildtieren beim Äsen zuschauen. Einfacher habt ihr es natürlich in einem Wildpark. Ein Besuch dort ist vor allem im Frühjahr empfehlenswert, wenn viele Tierbabys



zur Welt kommen. Im Sommer könnt ihr in einem der vielen Badeseen im Vorspessart abtauchen, in kühlen Quellbächen plantschen, auf Kinzig, Sinn und Saale Kanu fahren oder mit Dampfer auf dem Main. Eine Schiffsfahrt lässt sich übrigens prima mit einer Radtour kombinieren.

Von wegen, man kann im Spessart nur wandern! Da wären auch noch historische Eisenbahnen in Betrieb. Nicht nur zur Adventszeit geht es mit der Dampflokomotive entlang des Main entlang. Aber dann ist Sankt Nikolaus mit von der Partie. Wenn Schnee liegt, wird es besonders romantisch, denn dann laden die Spessartwälder zu schönen Winterwanderungen, zu Rodelpartien, Schlittenfahrten und zum Skifahren ein!

Puh! Das alles hatte ich für die erste Auflage von »Spessart mit Kindern« zusammen mit den Kindern Nils, Charlotte, Fionna, Max, Elena, Cathérine und ihren Eltern, mit Christiane, Carmen, Steffi, Nicole, mit Waltraud Glock, Christa Eggerer und Förster Bruno Eggerer, mit Jürgen und mit meinem Vater ausprobiert.

Und natürlich sind wir auch für die zweite Auflage wieder losgezogen und haben tolle Entdeckungen für euch gemacht: So sind wir zum Beispiel in die kühlen Fluten der Naturerlebnisbäder in Schöllkrippen und Bad Orb getaucht, sind durch das Elsavatal geradelt und wie die Radprofis durch den Frammersbacher Bikewald, haben uns in kinderfreundlichen Wirtshäusern gestärkt, ein originelles Fahrradmuseum haben wir für euch besichtigt und wir haben eine echte Räuberhöhle für euch entdeckt!

Wo sich die befindet und was sonst noch alles neu dazugekommen ist, werdet ihr schnell herausfinden, wenn ihr ein paar Seiten weiterblättert!

Ich wünsche euch jedenfalls mit der zweiten Auflage von »Spessart mit Kindern« viel Spaß!

*Maria Bonifer*



### **Gestatten?**

Ich bin Sam, die Wasser-  
ratte. Meine Clique und ich  
begleiten euch mit noch  
ein paar Freunden auf eu-  
ren Entdeckertouren durch  
dieses Buch und den Spes-  
sart. Darf ich vorstellen:

### **Karlchen, unsere Frischlufffanatikerin,**



### **Herr Mau, Experte für Handwerk und Geschichte,**




**und Mockes, der liebt  
Musik und Action.**






*Ich wünsche mir, dass ihr uns schreibt, wenn ihr unterwegs im Spessart selbst tolle Entdeckungen macht, die wir unbedingt in das Buch aufnehmen müssen.*

Peter Meyer Verlag  
Schopenhauerstraße 11  
60316 Frankfurt a.M.  
info@PeterMeyerVerlag.de

 Empfehlenswert für Wanderungen sind die offiziellen Wanderkarten des Spessartbundes mit Wegmarkierungen, Langlaufloipen und Radwegen: Fritsch Karte 098 und 099, Spessart Nord und Süd 1:50.000, jeweils 7,30 €.

 Die Karten der Landesvermessungsämter Hessen (Blatt 6 und 7) und Bayern 1:50.000 glänzen durch ihre exakte Darstellung. Sie enthalten Rad- und Wanderwege.

## Zur Gliederung dieses Buches

»Spessart mit Kindern« ist in 7 geografische **Griffmarken** gegliedert sowie ein Spezial-Kapitel für besondere Tipps im Winter. Von West nach Ost und von Nord nach Süd sind das die Kapitel »Hanau – Gelnhausen«, entlang der Kinzig folgt der »Hessische Spessart«, der bis Schlüchtern reicht, dann folgt mit »Vorspessart & Kahlgrund« ein weiteres Stück Fluss-Abenteuer an Main und Kahl, mit dem Abschnitt »Aschaffenburg – Klingenberg« wird dem Main flussaufwärts gefolgt, bevor es im »Hochspessart« und »Östlichen Spessart« zu den Räubern in den Wald geht. Mit den Höhepunkten zwischen Miltenberg und Marktheidenfeld rundet der »Südliche Spessart« die Angebote schließlich ab. Innerhalb dieser Griffmarken folgen die Aktivitäten immer demselben Aufbau: **»Tipps für Wasserratten«** sind Infos zu Frei- und Hallenbädern sowie zu Bootstouren und Schifffahrten.

**»Unterwegs an der frischen Luft«** nennt Radtouren, Wanderungen, Besuche von Wildparks und Abenteuer Spielplätzen. Die Themen Umwelt und Naturerleben stehen dabei im Zentrum, deshalb werden hier auch Naturlehrpfade und Programme von naturkundlichen Vereinen und Ökostationen vorgestellt.

Der Abschnitt **»Handwerk & Geschichte«** führt euch zu Orten der Technik und Arbeit: Historische Eisenbahnen, Mühlen und Töpferwerkstätten. Und ihr werdet staunen, wie viel Interessantes euch die vielen Burgen und Museen auch bei Regen bieten können! Bei **»Bühne, Leinwand und Aktionen«** werden Kindertheater, Musikprojekte und Kreativangebote vorgestellt.

Am Ende des Buches befindet sich der zweigeteilte **»Serviceteil«**, der hilfreiche Adressen von Informationsstellen und Tipps zu Verkehrsverbindungen sowie ausgewählte kinderfreundliche Unterkünfte und Campingplätze aufführt. Der **»Kartenatlas«** schließlich bietet euch den perfekten Überblick über das Wo und Hinkommen.



# HANAU – GELNHAUSEN



HANAU – GELNHAUSEN

HESSISCHER SPESSART

VORSPESSART & KAHLGRUND

ASCHAFFENBURG – KLINGENBERG

HOCHSPESSART

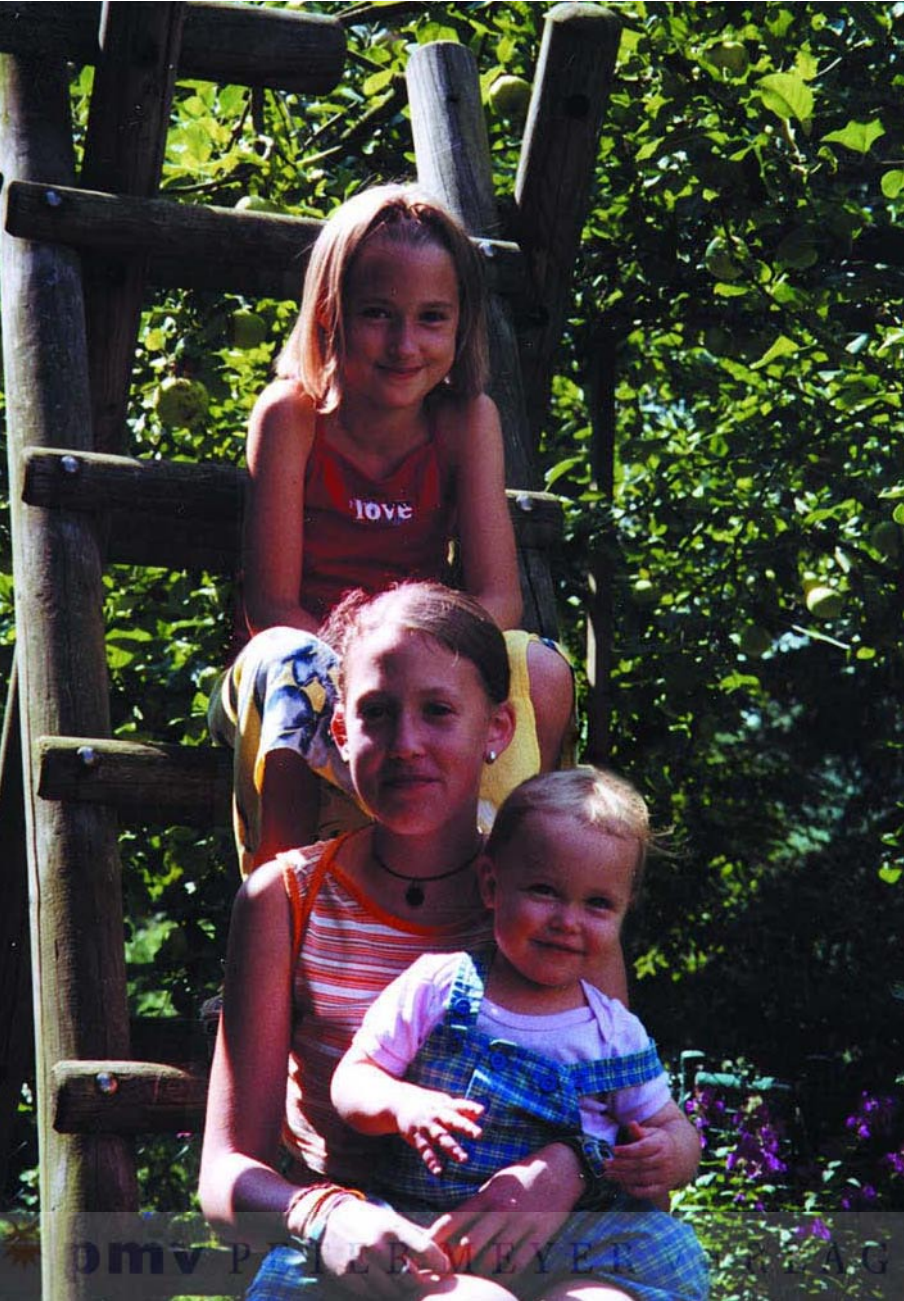
ÖSTLICHER SPESSART

SÜDLICHER SPESSART

DER SPESSART IM WINTER

INFO- & FERIENADRESSEN





In Hanau kamen die Gebrüder Grimm zur Welt: Jacob 1785 und Wilhelm ein Jahr später. Für die Stadt Grund genug, alljährlich im Schlosspark Philippsruhe die Brüder-Grimm-Märchenfestspiele zu veranstalten. Anlässlich der Landesgartenschau im Jahr 2002 wurden der Park neu gestaltet und moderne Spielplätze angelegt. Kinderwagenfreundliche Spazierwege finden sich hier wie auch im historischen Kurpark Wilhelmsbad, wo sich das Hessische Puppenmuseum befindet. Außerdem sind noch das Museum im Schloss Steinheim mit einem gelungenen Mitmachprogramm rund um die Steinzeit und das Museum Großauheim hervorzuheben, in dem es mächtige Dampfmaschinen zu bestaunen gibt. Und wer lieber Tiere streicheln mag, der ist im Wildpark Alte Fasanerie in Klein-Auheim richtig!


In Hanau beginnt die Deutsche Märchenstraße, die Richtung Nordosten nach Rodenbach führt. Dort ist die sagenumwobene Barbarossaquelle nur eines von vielen Wanderzielen: Da gibt es den Aussichtsturm auf dem Buchberg, eine romantische Klosterruine, das Forsthaus Wolfgang oder den Waldspielplatz Dicke Tanne. Niederrodenbach hat einen historischen Ortskern mit Fachwerkhäusern, umringt von einer Dorfmauer aus dem 13. Jahrhundert. Dort findet ihr das Heimatmuseum, aber auch der Badensee und ein Skaterplatz sind nicht weit.

In **Langenselbold** gibt es ein tolles Freibad und den Ruhlsee, der in einem Vogelschutzgebiet liegt. Dort, wie auch im Schlossgarten findet man kinderwagentaugliche Spazierwege und im ehemaligen Marstall des Schlosses ein nettes Heimatmuseum, das aus dem Leben der Urgroßeltern erzählt. Segeln, Surfen, Schwimmen und Abtauchen, das alles könnt ihr im Freizeit- und Erholungszentrum Kinzigsee am Langenselbolder Autobahn-Dreieck.

In **Hasselroth** wird Natur- und Umweltbildung groß geschrieben: Hier gibt es das erste Hessische Jugendwaldheim, mit tollen Projekten für Kinder und Jugend-

Meine tüchtigen Recherche-Helferinnen: Fiona, Cathérine, Charlotte



 Das Rhein-Main-Gebiet einschließlich der westlichen Hanauer Vororte findet ihr in »Rhein-Main mit Kindern« von Eberhard Schmitt-Burk beschrieben, Peter Meyer Verlag, 12,95 €.

Nichtschwimmer 'rin ins Wasser! Hanaus H.-F.-Bad wartet auf euch.

liche. Auch in der Natur- und Vogelschutzgruppe Haselroth könnt ihr aktiv werden. Im Ortsteil Niedermittlau ist das Heimatmuseum mit seinem historischen Kuhstall sehenswert!

In **Freigericht** gibt es das schöne Allwetterbad Platsch im Ortsteil Somborn. Schöne Wege zum Wandern, Radeln und Skaten findet ihr in den Ortsteilen Horbach und Neuses.

Viele Legenden ranken sich um Kaiser Friedrich I., der wegen seines roten Bartes den Beinamen Barbarossa trug. In der von ihm im 12. Jahrhundert gegründeten Stadt **Gelnhausen** ist die Ruine der einst mächtigen Kaiserpfalz zu besichtigen. Nicht nur auf dem jährlichen Barbarossa-Markt gibt es Menschen in mittelalterlichen Kostümen zu sehen, sondern auch während einer Erlebnisführung durch die schöne Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, Kirchen, einer Synagoge, der Stadtmauer und dem Hexenturm.

**Wächtersbach** hat eine Altstadt mit schmucken Fachwerkbauten und ein altes Rathaus mit Heimatmuseum. Vom Museum ist es nicht weit zum Schloss, das im 12. Jahrhundert als Wasserburg errichtet und im 17. Jahrhundert im Renaissance-Stil umgebaut wurde. Es kann zwar nicht besichtigt werden, der kleine Park mit Schwanensee und Spielplatz laden aber zum abwechslungsreichen Spaziergang ein.



## Frei- & Hallenbäder

### Hallen- und Freibad Hanau

**Heinrich-Fischer-Bad**, Eugen-Kaiser-Straße 19, Hanau.

© 06181/3656-970. [www.stadtwerke-hanau.de](http://www.stadtwerke-hanau.de).

**Anfahrt:** Bus 3 ab Marktplatz bis Heinrich-Fischer-Bad.

**Auto:** A66, Ausfahrt 37 Erlensee, über B8 Richtung Hanau, Ausfahrt Lamboystraße, unter Bahnunterführung durch, geht in Eugen-Kaiser-Straße über. **Rad:** Vom Mainufer oder Bhf Hanau-West 1,5 km die Kinzig aufwärts. **Zeiten:** Halle Okt – April Mo 12 – 15.30, nur Frauen 15.30 – 17, Di, Do 6.30 – 21.30, Mi, Fr 6.30 – 18, Sa 8 – 18, So 8 – 13 Uhr; Freibad Mai – Sep Mo – Fr 6.30 – 21, Sa, So, Fei 8 – 21 Uhr. **Preise:** 3 €, 5er-Karte 11, Jahreskarte 135 €. Saisonkarte Freibad 44 €; Kinder 3 – 17 Jahre 1,50 €, 5er-Karte 6, Jahreskarte 80 €. Saisonkarte Freibad 25 €; Familien-Jahreskarte 265, Familiensaisonkarte Freibad 90 €. **Infos:** Saison- und Jahreskarten gelten auch im Frei- und Hallenbad Lindenau.

► Zu den Attraktionen des großen **Freibades** gehören der Sprungturm mit 3-, 5-, 7- und 10-m-Brett sowie die 73 m lange Riesenrutsche. Es gibt außerdem ein großes Sportbecken mit 8 Bahnen, ein stattliches Nichtschwimmerbecken mit Massagedüsen und Wasserkanonen und natürlich für die Kleinsten unter euch ein Plantschbecken. Auf der großen Wiese findet ihr außerdem einen Spielplatz und einen Holzkohlegrill mit vier Grillplätzen, dessen Benutzung im Schwimmbadpreis inbegriffen ist.

Im Winter geht's dann in die **Halle**, wo alles etwas enger ist, denn das Kombibecken muss außer den Schwimmern und Springern auch den Nichtschwimmern Platz bieten. Ansonsten gibt es in dieser Abteilung Sonnenbänke, Solarium und Sauna. Für etwas Gemütlichkeit sorgt die Cafeteria.

## TIPPS FÜR WASSERRATTEN



Hier könnt ihr für 5 € pro Kind euren Kindergeburtstag im Wasser feiern. Infos und Anmeldung an der Kasse. Außer Spielfesten bietet das Bad auch Babyschwimmen, Schwimm- und Tauchkurse!

Specki ist schon im Wasser





### Wasserflaschen

**umwerfen:** Alle

Spieler stehen in einem Kreis mit einer Wasserflasche vor ihren Füßen. Mit einem kleinen Ball versuchen sie, die Flaschen umzuschießen. Der Spieler, dessen Flasche getroffen wurde, muss den Ball aufheben und »Stopp« rufen. So lange der Ball noch auf dem Boden rollt, darf der Spieler, der geworfen hatte, das Wasser ausleeren. Gewonnen hat, wer als Letzter noch Wasser in seiner Flasche hat.



## Hallen- und Freibad Lindenau

An der Lindenau 7, Hanau-Großauheim. © 06181/54825. [www.stadtwerke-hanau.de](http://www.stadtwerke-hanau.de). **Anfahrt:** Bus 6 ab Freiheitsplatz hält 300 m vor dem Bad. **Auto:** B43a, Ausfahrt Großauheim, Richtung Großauheim Mitte, am Rochusplatz links in Rochusstraße, Umgehungsstraße L3309 überqueren, erste Straße rechts. **Rad:** Vom Südausgang des Hbf Hanau 3 km südostwärts. **Zeiten:** **Hallenbad** Okt – April Mo 12 – 14.30 nur Frauen, Di – Do 6.30 – 21.30, Fr 6.30 – 18, Sa 8 – 18, So 8 – 13 Uhr; **Freibad** Mai – Sep Mo – Fr 6.30 – 21, Sa, So, Fei 8 – 21 Uhr. **Preise:** 3 €, 5er-Karte 11, Jahreskarte 135 €. Saisonkarte Freibad 44 €; Kinder 3 – 17 Jahre 1,50 €, 5er-Karte 6, Jahreskarte 80 €. Saisonkarte Freibad 25 €; Familienjahreskarte 265, Familiensaisonkarte Freibad 90 €. **Infos:** Saison- und Jahreskarten gelten auch im Heinrich-Fischer-Bad.

► Das Frei- und Hallenbad Lindenau liegt im Sport- und Naherholungsgebiet von Großauheim. Im Freien warten auf euch ein 50 m langes Schwimmer- und ein kleines Nichtschwimmerbecken, in das ihr auf einer Großrutsche hinuntersausen könnt, außerdem ein Plantschbecken mit Sprudlern, ein Spielplatz, Tischtennisplatten und ein Beachvolleyballfeld. Die Liegewiese ist groß und bietet an heißen Tagen genügend Baumschatten.

In der **Halle** befinden sich ein Sportbecken mit Sprunganlage sowie ein Nichtschwimmerbecken mit Massagedüsen und Wasserspeier, ein Plantschbecken, Sonnenbänke, Sauna und eine Cafeteria.

## Städtisches Freibad Langenselbold

Schwimmbadstraße, © 06184/61121, [www.langenselbold.de](http://www.langenselbold.de). Direkt südlich vom Ortskern. **Anfahrt:** Bus HU54 Rathaus/Schloss, dann 5 Minuten zu Fuß. **Auto:** A66 Abfahrt 40 Langenselbold, Kinzig- und Gelnhäuser Straße. **Rad:** Vom Kinzigradweg wie Auto. **Zeiten:** Mai – Aug 7 – 21 Uhr, 1. – 15. Sep 7 – 19 Uhr. **Preise:** 3 €, 10er-Karte 18 €, Saison 39 €; Kinder 6 – 15 Jahre

1,50 €, 10er-Karte 8 €, Saisonkarte 18 €; Familiensaisonkarte 65 €. **Infos:** Dauerkarten gelten für das Freibad und den Kinzigsee. Sie müssen über die Stadtverwaltung erworben werden, dort gibt es auch Auskunft über die aktuelle Wasserqualität des Sees, ☎ 06184/802-0, -34.

► Wenn der Kinzigsee in Langenselbold zum Baden mal wieder nicht freigegeben wird, weil die pH-Werte zu hoch liegen, so kann man immer noch im Freibad abtauchen oder von der 70 m langen Rutsche ins Wasser sausen. Ganz kleine Kinder haben ihren Badespaß im terrassenförmig angelegten Plantschbecken. Die Liegewiese besteht aus einem flachen Teil und einem Hangstück. Nur schade, dass es so wenig Bäume gibt. Das ansonsten recht gemütliche Bad besitzt einen Kinderspielplatz, ein Beachvolleyballfeld und einen Imbiss-Stand.

### **Familien-, Freizeit- und Sportbad Gelnhausen: Barbarossafreibad**

Barbarossastraße, Gelnhausen. **Anfahrt:** Bus HU61 Haltestelle Freibad, nur Mo – Sa. **Auto:** A66, Ausfahrt 44 Gelnhausen Ost, weiter Richtung Innenstadt. **Rad:** Am Kinzigradweg gelegen. **Zeiten:** Mitte Mai – Sep Mo – Sa 7 – 21 Uhr, So 8 – 21 Uhr. **Preise:** 3 €, ab 17 Uhr 2 €, 10er-Karte 27 €, Saison 50 €; Kinder bis 3 Jahre frei, 4 – 16 Jahre 2 €, ab 17 Uhr 1 €, 10er-Karte 18 €, Saison 35 €; Schüler, Studenten, behinderte Badegäste 2 €, Familienkarte ab 4,50 €. **Infos:** Bäderverwaltung Gelnhausen, ☎ 06051/830181.

► Im Jahr 2004 wurden die Sanierungsarbeiten im alten Gelnhäuser Freibad abgeschlossen. Dabei herausgekommen ist ein attraktives Familien-, Freizeit- und Sportbad mit Wasserpilz, Rutsche und einer künstlich angelegten Felsengrotte mit Wasserfall. Natürlich fehlt im großzügig angelegten Eltern-Kinderbereich nicht das Plantschbecken, außerdem gibt es einen Spielplatz mit einem sonnenbeschrmtten Sandkasten. Wer es richtig sportlich mag, kann Vol-



**Tauchen** lernen  
könnt ihr bei Top

Diver Crew, PADI 5\* Star Diver Center, William Ölsner, Gelnhäuser Straße 35, 63505 Langenselbold. ☎ 06184/63704, Fax 63704.

TDC5star@aol.com. Der praktische Teil findet im Freibad Langenselbold statt.



leyball oder Fußball spielen, im Schwimmerbecken 50-Meter-Bahnen zurücklegen oder vom 1er- oder 3er-Turm springen. Eine große Wiese lädt zum Sonnenbaden und Picknicken ein, für euer leibliches Wohl sorgt aber auch eine Cafeteria.

## Platsch

**Freizeit- und Familienbad**, Konrad-Adenauer-Ring, Freigericht-Somborn. ☎ 06055/3053, Cafeteria 3051, Sauna 3052, [www.freigericht.de](http://www.freigericht.de). **Anfahrt:** In Freigericht ab Karlstraße/Trenggasse dem Wegweiser folgen. **Zeiten:** Mo und Mi 14.30 – 21.30, Di 6 – 8, Do und Fr 7 – 21.30, Sa und So 9 – 21.30 Uhr. **Preise:** Tageskarte 3,70 €, 10er-Karte 32, Jahreskarte 160 €; Kinder bis 6 Jahre Tageskarte 1 €, bis 17 Jahre Tageskarte 2,70 €, 10er-Karte 21, Jahreskarte 68 €; Ermäßigung für Schüler, Studenten, Zivil- bzw. Wehrdienstleistende, Schwerbehinderte. Familienkarte 10,50 €.



Angeboten werden Baby-schwimmen, Schwimmen und Tauchkurse.

► Hier zahlen zwar schon die Aller kleinsten Eintritt, aber an die wurde auch zu allererst gedacht – und natürlich an ihre Eltern: Im gepflegten Sanitärbereich findet sich ein Wickelraum, im Wintergarten gibt es eine Wasserspiellandschaft mit Strand, Wasserkanonen, Blubberquelle, Wasserfall und Kinderrutsche. Weitläufige Liege- und Aufenthaltsbereiche sowie eine Cafeteria laden zum Verschnaufen und eine Felsenlandschaft zum Klettern ein. darüber hinaus gibt es ein Lehrschwimmbekken mit Glaspyramide und Lichtspielen, ein 25-m-Schwimmbekken mit Startblöcken und Massagedüsen, eine Riesenrutsche mit Sprungturm und eine weitere Sprunganlage natürlich zum Spielen, Toben, Schwimmen und Springen! Platsch!

## Freibad Wächtersbach

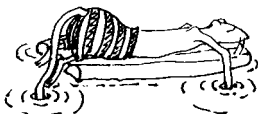
Am Freibad, Wächtersbach. ☎ 06053/1832, B276 zwischen Innenstadt und Neudorf. **Anfahrt:** ↗ Wächtersbach. **Zeiten:** 15. Mai – 30. Aug Mo – Fr 9 – 20 Uhr, Sa, So und Fei ab 8 Uhr, im Sep Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa, So



und Fei ab 8 Uhr. **Preise:** Tageskarte 2,50 €, ab 18 Uhr 1,20 €, 10er-Karte 16, Saisonkarte 40 €; Kinder bis 3 Jahre frei, bis 16 Jahre Tageskarte 1,20 €, 10er-Karte 8, Saisonkarte 20, Familiensaisonkarte 80 €; Saisonkarte für Schüler, Studenten, Zivil- und Wehrdienstleistende, Schwerbehinderte 30 €.

► Die Jüngsten werden am Plantschbecken viel Spaß haben: Beim Rutschen oder Schiffchenfahren lassen am Wasserkanal grinst ihnen ein lustiger Clown entgegen. Es gibt auch einen schönen Spielplatz. Die Älteren können Volleyball spielen und natürlich schwimmen oder am großen Becken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich von den Sprungtürmen springen. Zum Sonnenbaden gibt es eine Liegewiese und wer Hunger hat, wird am Kiosk satt.

## Badeseen



### Ein Hauch von Riviera: Der Birkensee

Wassersportclub Birkensee e.V., Forellenstraße 4, Hanau. © 06181/16260, Fax 16260. Am Nordostrand von Hanau. **Anfahrt:** Ab Hanau Freiheitsplatz Bus 11 bis IKEA, 10 Min Fußweg. Auto: Von der A66 Hanau-Nord auf der B45 Richtung Hanau, an der 1. Ampel links ins Gewerbegebiet Nord/Oderstraße, nach 2 km links und auf der Forellenstraße die Autobahn überqueren, dann Wegweiser folgen. **Zeiten:** Mai – Sep 10 – 20 Uhr. **Preise:** 4 €; unter 10-Jährige 2,50 €.

► Der waldgesäumte Birkensee liegt zwar nur 200 m von der A66 entfernt, aber dank der vielen Bäume dringt das Autogedröhne nur gedämpft herüber. An der Südseite dieses beschaulichen Gewässers befindet sich ein **Strandbad**, das durch seine große Terrasse voll blühender Oleander, Hibiscus und Bananenstauden sogar den Eindruck erweckt, direkt an der Riviera zu liegen. Aber Vorsicht: Oleanderblätter sind für Kleinkinder extrem giftig.



*In großen und überfüllten Strandbädern können sich Kinder bis etwa 5 Jahre sehr leicht verlaufen. Zwar gibt es Kinder mit einem angeborenen guten **Orientierungssinn**, aber bei den meisten muss dieser erst trainiert werden. Deshalb sollten Erwachsene und ältere Geschwister den Kleinen Orientierungshilfen anbieten und diese viele Male abfragen. Orientierungshilfen können sein: eine besonders farbige Decke, der Sonnenschirm oder ein mitgebrachtes Fähnchen, in unmittelbarer Nähe zur Uhr, zu einem einzeln stehenden Baum oder Busch, zum Spielplatz und so weiter.*





Auf dem See werden Grundkurse im **Windsurfing** veranstaltet, auch Kinder können teilnehmen. Ihr könnt den Windsurfgrundschein des VDWS erwerben: *Windsurfcen-ter Hanau*, Bernhard Hombach, Birkensee, 63452 Hanau.  
© 06188/901155,  
Handy 0177/5752727,  
Windsurf-Center-  
Hanau@t-online.de.  
3-stündiger Schnupperkurs 28 €, 14-stündiger Grundkurs inkl. Schulmaterial und Neoprenanzug 107 €, Sonderpreise für Kindergruppen.

Im See leben allerlei Fische, darunter auch Marmorkarpfen, die durch ihren Appetit auf Algen die Wasserqualität hoch halten. Auf dem schmalen Sandstreifen seines Ufers können die Jüngsten unter euch Burgen bauen und im extra abgegrenzten Plantschbereich Schwimmen üben. Wer sportlich ist, kann weit hinausschwimmen und mit dem Schlauchboot oder per Luftmatratze in See stechen. Auch Surfer und Segler sind auf einem dafür freigegebenen Abschnitt unterwegs. Nicht erlaubt ist allerdings das Ballspielen, so dass es für ältere Kinder und Jugendliche etwas langweilig werden kann. Für Familien mit Kleinkindern ist der See aber sehr empfehlenswert.

### **Freizeit- und Erholungszentrum Kinzigsee**

Stadtverwaltung Langenselbold, Am Kinzigsee, Langenselbold. © 06184/4300, Fax 80268. [www.langenselbold.de](http://www.langenselbold.de). **Anfahrt:** Ab Hanau Freiheitsplatz Bus HU54 bis Rathaus, von dort 15 Min Fußweg ausgeschildert. **Auto:** A66 Ausfahrt Langenselbold, Richtung Hasselroth, gleich nach der Ausfahrt rechts. **Rad:** Über den Kinzigradweg oder vom Bhf Langenselbold 2 km nach Nordwesten. **Zeiten:** witterungsabhängig. **Preise:** bei Badebetrieb 2,50 €, 10er-Karte 18, Saison 39 €; bei Badebetrieb Kinder 6 – 15 Jahre 1 €, 10er-Karte 8, Saison 18 €; Familien-Saisonkarte 65 €. **Infos:** Dauerkarten gelten für den Kinzigsee und das Freibad, müssen über die Stadtverwaltung erworben werden, dort gibt es auch Auskunft über die aktuelle Wasserqualität des Sees © 06184/802-0, -34.

► Im Kinzigsee ist Baden nicht immer angesagt, weil die pH-Werte des Wassers manchmal zu hoch liegen. Die Wasserqualität wird aber regelmäßig untersucht und so konnte im Sommer 2005 an den meisten Tagen der Badebetrieb aufgenommen werden. Zum Strandbad am Nordostufer zählen ein Sandstrand sowie ausgedehnte Liegewiesen, ein Bolzplatz, ein Beachvolleyballfeld und ein recht abwechslungs-



lungsreicher Spielplatz (dummerweise ohne Sonnenschutz!), u.a. mit einer kleinen Tunnelrutsche, Schaukeln und vor allem mit viel Sand. Am Eingang sind Toiletten, Umkleidekabinen und Freiluftduschen, im hinteren Teil des Strandbades gibt es einen kleinen Fkk-Bereich. Getränke und Eis bekommt ihr an der *Beach Bar* neben dem Kinderspielplatz. Den größeren Hunger könnt ihr im *Ristorante Villa Aurora* beim Eingang stillen. Im Westabschnitt des Sees haben Surfer Quartier bezogen.

### Strandbad Rodenbach

Am Auenweg, Rodenbach-Niederrodenbach. © 06184/59933, 54359, [www.rodenbach.de](http://www.rodenbach.de). **Anfahrt:** Ab Hanau Freiheitsplatz Bus HU53 bis Toom-Markt, 5 Minuten zum See. Auto: A66, Ausfahrt 40 Langenselbold, Richtung Hasselroth, nach der Brücke rechts nach Rodenbach, am Ortseingang rechts direkt bei Toom. Dessen Parkplätze dürfen von Badeseebesuchern benutzt werden. **Rad:** Vom Bhf Langenselbold gut 2 km südlich vom

### Hunger & Durst

**Ristorante Villa Aurora**, Kinzigsee, Langenselbold, © 06184/63132. März – Sep 12 – 24, Okt – Feb 12 – 14.30 und 17 – 24 Uhr. Schöne Sonnenterrasse mit Seeblick. Speiselokal mit gehobenen Preisen. Es gibt aber auch ofenfrische Pizza zum Mitnehmen an den Strand!



### PH IST WAS WERT

► Der pH-Wert ist ein Maß für die Stärke der sauren bzw. basischen Wirkung einer Lösung, z.B. von Wasser. PH leitet sich von dem lateinischen Begriff *pondus hydrogenii* ab (pondus = Gewicht, hydrogenium = Wasserstoff). Der pH-Wert hat Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen und uns Menschen. So muss ein bestimmter pH-Wert eingehalten werden, damit Fische und Pflanzen im Wasser überleben können. Auch für den Menschen ist es sehr schädlich, in Wasser mit einem hohen pH-Wert zu baden. Unsere Haut ist nämlich zum Schutz vor Krankheitserregern von einem Säuremantel umgeben. Kommt die Haut mit stark alkalischem (»seifigem«) Wasser in Berührung, wird dieser Schutzmantel zerstört. ◀

pH-Wert  $\leq 7$  = saure Lösung

pH-Wert = 7 = neutrale Lösung

pH-Wert  $\geq 7$  = alkalische Lösung





### **Wasser marsch!**

Zwei Mannschaften halten je einen Eimer mit Wasser an einem geheimen Ort versteckt. Dort werden die Wasserpistolen aufgefüllt, mit denen die Spieler der gegnerischen Mannschaft bespritzt werden. Ziel ist es natürlich, sich gegenseitig so richtig nass zu machen. Wer schlau ist, versucht dabei, den gegnerischen Wassereimer umzuwerfen und den eigenen zu schützen!



Bahndamm durch den Wald. **Zeiten:** Mitte – Ende Mai Mo – Fr 12 – 18, Sa, So, Fei 10 – 18 Uhr, Juni – Aug und während der Sommerferien 9 – 21 Uhr, ab 1. Sep Mo – Fr 12 – 18, Sa, So 10 – 18 Uhr. **Preise:** 1,80 €, 10er-Karte 15,30, Saison 28 €; Kinder 6 – 16 Jahre 1 €, 10er-Karte 8,70, Saison 18 €; in der Vor- und Nachsaison freier Eintritt, günstige Familientarife. **Infos:** Bei der Gemeindeverwaltung Rodenbach gibt es Informationen zur aktuellen Wasserqualität, ☎ 06184/59933.

► Das Strandbad in Rodenbach ist klein und fein. Es gibt saubere Sanitäreinrichtungen, Umkleidekabinen und kalte Freiluftduschen, außerdem einen Kiosk mit Getränken, Eis und kleinen Speisen. Der flache See erwärmt sich im Sommer schnell. An den Sandstrand schließt sich eine ausgedehnte Liegewiese mit alten Bäumen an. Ein schöner Kleinkinderspielbereich liegt im Halbschatten. Die Älteren können Beachvolleyball, Tischtennis und Tischfußball spielen. Im Wasser gibt es eine Badeinsel mit Sprungbrett und einen markierten flachen Nichtschwimmerbereich. Am gegenüberliegenden Ufer schwimmen Seerosen.

## **Wassersport auf Seen und Flüssen**

### **Boot fahren auf der Kinzig**

**Frey**, Bootsschule, Bootsverleih, Yachtcharter, Philippsruher Allee, 63454 Hanau-Kesselstadt. Fax 06181/907274. Handy 0172/7219534. [www.bootsschule.com](http://www.bootsschule.com). frey-yacht@t-online.de. An der Hellerbrücke und Kinzigmündung. **Zeiten:** April – Okt So und Fei 10 – 20 Uhr, Mo – Fr 13 – 19 Uhr, oder nach Vereinbarung. **Preise:** Tretboot für max. 5 Pers. 1 Std 13 €, Ruderboot für max. 4 Pers. 1 Std 10 € oder 5 – 6 Pers. 1 Std. 13 €, Kanu für max. 3 Pers. Std 8 €, Paddelboot für 1 bzw. 2 Pers. 1 Std 6 bzw. 8 €.

► In einem Boot die Kinzig entlangzupaddeln oder zu rudern ist ein Riesenspaß, ist die Kinzig in Hanau doch stellenweise sehr beschaulich. Ihr gleitet an

Weiden vorbei, im Wasser schwimmen Enten. Die Tour ist maximal 4 km lang und führt vom Startplatz an der Kinzigmündung bis zu den Kaiserteichen.

## Surfen auf dem Kinzigsee

**Surfshop am Kinzigsee**, Jürgen Wolf, 63505 Langenselbold. ☎ 06184/4487, Fax 72738. Handy 0171/

5700338. [www.surfshopamkinzigsee.de](http://www.surfshopamkinzigsee.de). surfshop.kinzigsee@gmx.de. **Anfahrt:** ↗ Freizeitzentrum Kinzigsee.

**Zeiten:** See offen April – Mitte Nov. **Preise:** Surfgebühr 90 Minuten 3 €, Tageskarte 6, Leih-boards ab 7 €; Tageskarte für Kinder bis 14 Jahre 3 €.

▶ Segeln und Surfen auf dem Kinzigsee kostet eine Gebühr, die am Surfshop zu zahlen ist. Dort könnt ihr auch Bretter leihen. Der Surfshop führt ferner verschiedene Kurse durch. Schnupper-Surfkurse für Kinder von 8 bis 12 Jahre finden unter der Woche für 110 € statt. Kinder von 11 bis 14 Jahren dürfen mit Erwachsenen im Grundkurs am Wochenende loslegen (135 €).

## Kajaks und Kanadier

**Sport- und Erlebnisreisen**, Obertor 2, 63607 Wächtersbach. ☎ 06053/2705, Fax 5180. [www.clever-points.de](http://www.clever-points.de). sport-erlebnisreisen@clever-points.de. In der Altstadt.

**Zeiten:** Mo – Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr. **Preise:** Kajaks ab 23 €, Kanadier ab 27 € pro Tag.

▶ Im Sport- und Reiseladen könnt ihr Kajaks und Kanadier leihen und damit zu einer Tour auf der Kinzig starten. Außerdem werden Familienkurse im Kanufahren angeboten. Auf zwei gemütlichen Tagesetappen paddelt ihr dann die fränkische Saale entlang und übernachtet in Zelten.

## Mit dem Schiff zwischen Hessen und Franken

**Primus Linie**, Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH, Mainkai 36, Eiserner Steg, 60311 Frankfurt am Main. ☎ 069/1338370, Fax 284798.



*Flüsse sind wichtige Brut- und Laichgewässer. Ob und wann sie befahren werden dürfen, hängt von Naturschutzauflagen, Flusssperrern und Wasserständen ab. Die **Kinzig** darf deshalb nicht vor dem 15. Juli befahren werden!*





## RAUS IN DIE NATUR

**2** Rad- und Wanderkarte Gemeinde Freigericht, 1:20.000, 4 €, erhältlich bei den Verwaltungen von Langenselbold und Rodenbach.

[www.primus-linie.de](http://www.primus-linie.de), [mail@primus-linie.de](mailto:mail@primus-linie.de). **Preise:** bis Seligenstadt 12,50 €, bis Aschaffenburg 16,50 €; Kinder bis 5 Jahre frei, bis 15 Jahre halber Preis; Gruppenermäßigung. **Infos:** Logbuch mit aktuellen Fahrzeiten telefonisch anfordern oder im Internet abrufen.

► Auf ihren Fahrten von Frankfurt nach Aschaffenburg und Seligenstadt halten die Schiffe der Primus Linie auch in Hanau Schloss Philippsruhe, Schloss Steinau und Großauheim, so dass ihr von dort zu einer Schiffstour auf dem Main starten könnt.

## Radeln und Skaten

### Durch die Wälder der Großen Bulau: Von Großkrotzenburg zur Klosterruine Wolfgang und nach Rodenbach

**Länge:** 11 km, fast immer durch Wald, flach und leicht.

**Anfahrt:** RB 55, 56 Frankfurt – Hanau – Aschaffenburg bis Bhf Großkrotzenburg; zurück von Rodenbach Bhf City 50 Express Wächtersbach – Frankfurt, Bus HU52 Freigericht – Niederrodenbach, HU53 Freigericht – Hanau.

► Ihr fahrt zunächst nach Südosten der Bahnlinie Richtung Aschaffenburg folgend zu den **Großkrotzenburger Seen** (1 km). Anschließend geht es am Ostrand des Freigerichtsees, des Weihertannen Sees und des Schloss-Sees circa 2 km Richtung Nordosten. Danach taucht ihr für lange Zeit in den tiefen Wald der **Großen Bulau** ein. Zumeist in nördlicher Richtung radelnd, überquert ihr nach 1,5 km die A45 und seid nach weiteren 3,5 km Fahrt an der schaurig-romantischen **Klosterruine Wolfgang** (Km 8). Zum Schluss radelt ihr noch 1,5 km in Richtung Nordosten durch Wald, bis zum Ortsrand von Niederrodenbach. Schließlich geht es ein längeres Stück durch das Dorf, das zur Verbandsgemeinde **Rodenbach** gehört. Der Bahnhof befindet sich am Nordwestrand.

## Skaten in Niederrodenbach

Am Auenweg, 63517 Rodenbach-Niederrodenbach.

**Anfahrt:** Vom Hanau Friedrichstraße Bus 53 bis Toom-Markt, 5 Min Fußweg zum Skaterplatz, Mo – Fr stündlich, So, Fei nur 2 Verbindungen.

► Direkt neben dem Rodenbacher Strandbad befindet sich ein Skaterplatz mit Halfpipe und Funbox.


**Achtung!** Benutzung nur mit Schutzausrüstung! Aktivitäten ganz auf eigene Gefahr!

## Kinzigtal total – Radeltag auf abgasfreier Straße

**Anfahrt:** Ganz bequem mit Regionalexpress und -bahn Frankfurt – Hanau – Fulda sowie per Sonderzug.

**Zeiten:** 2. So im Sep 9 – 18 Uhr.

► Jedes Jahr im September findet unter dem Motto »Kinzigtal total – Vorfahrt fürs Fahrrad« ein riesiges Radefest zwischen Kinzig-Quelle und Kinzig-Mündung statt. An diesem Tag könnt ihr auf gesperrten Bundes- und Landstraßenabschnitten völlig unbelästigt von Autoabgasen und Verkehrslärm von **Sterbfritz** bis nach **Hanau** durch das landschaftlich schöne Kinzigtal radeln – eine Strecke von 80 km. Die gesamte Route legen allerdings die wenigsten der etwa 200.000 Teilnehmer zurück. Viele – vor allem auch Familien – beschränken sich auf mehr oder weniger lange Teilstrecken und genießen die festlich-fröhliche Atmosphäre und vielen Aktivitäten in den Orten und das reichliche gastronomische Angebot.

 Eine Infobroschüre zum Aktionstag »Kinzigtal total« gibt es bei der Fachgruppe Sport des Main-Kinzig-Kreises, ☎ 06052/854392. Darin erfahrt ihr alles über die Strecke, die Festprogramme in den einzelnen Orten, Pannendienst, 1.-Hilfestationen und Sonderzüge. Weitere Informationsquelle: [www.mkk.de](http://www.mkk.de).

## Radeln rund um Ruh- und Kinzigsee

**Länge:** ebener Rundweg um die Seen circa 20 Minuten, auch für Fahrradanfänger. **Anfahrt:** ↗ Langenselbold.

**Rad:** Am R3 gelegen; vom Bhf Langenselbold 2 km Radweg erst Richtung Stadtmitte, dann Wegweiser zum See.

► Das **Vogelschutzgebiet Ruhlsee** ist besonders schön Ende Mai und Anfang Juni mit dem Rad zu umrunden, denn dann hört man nicht nur Vogelzwitschern und das Rauschen der nahen Autobahn, sondern auch Froschgequake. Wasserlilien und Hecken-



### Wusstet ihr schon ...



- ... dass Kröten und Frösche im Frühjahr auf Wanderschaft gehen?
- ... dass sie dann die Laichgewässer aufsuchen, in denen sie selbst geboren wurden?
- ... dass das Männchen dort einen Quakgesang anstimmt, um ein Weibchen anzulocken, mit dem es sich paaren kann?
- ... dass jede Frosch- und jede Krötenart am Quaken zu erkennen ist, damit das Weibchen den richtigen Partner findet?
- ... wie wunderschön so ein Froschkonzert klingen kann? ◀



rosen stehen in voller Blüte. Direkt neben dem Ruhlsee liegt der Kinzigsee, mit seinem Strandbad, einem italienischen Restaurant, einer Tauch- und einer Surfschule.

@ Auf der Homepage der Stadt [www.gelnhausen.de](http://www.gelnhausen.de) findet ihr eine Liste mit Spiel- und Bolzplätzen, Basketball- und weiteren Sportanlagen!

### Skaten in Gelnhausen

Hallenbadstraße, 63571 Gelnhausen.

- ▶ Eine tolle Skateboard-Anlage mit Funbox.

### Skaten und mehr in Horbach

**Anfahrt:** Ab Freiheitsplatz Hanau Bus 53 und vom RB-Bhf Niederrodenbach nach Freigericht-Horbach. Von der Ortsmitte 10 Gehminuten über die Geiselbacher Straße zum Festplatz.

- ▶ Am Horbacher Festplatz gibt es einen Skaterplatz mit Halfpipe, einen Basketballkorb und einen Holzspielplatz. Zum Skaten, schon für Anfänger, ist auch der Radweg zwischen Horbach und Neuses geeignet.



### Wandern und Spazieren

#### Zum Aussichtsturm auf dem Buchberg

**Länge:** 2 km einfach, stetig steigend, kinderwagentauglich. **Anfahrt:** RB, RE Bhf Langenselbold. **Auto:** A66, Ausfahrt 40 Langenselbold Richtung Hasselroth, nach



Brücke rechts Richtung Rodenbach und dann gleich links Wanderparkplatz am Buchberg.

► Ihr geht an der Nordseite des **Bhf Langenselbold** nach Westen zur circa 300 m entfernten Brücke. Auf ihrer Südseite müsst ihr in die Straße nach Rodenbach. Kurz darauf taucht links der Wanderparkplatz am Buchberg auf, von dem es immer kräftig bergauf durch den Wald auf einem Schotterweg zum 1,5 km entfernten Buchberg hinaufgeht. Dort könnt ihr einkehren, einen Spielplatz testen und den Aussichtsturm besteigen.

Von dort oben habt ihr einen sagenhaften Rundblick. Ihr seht die Skyline von Frankfurt, die Türme der Ronneburg, die Ausläufer von Odenwald, Taunus und Vogelsberg und noch vieles andere – also das Rhein-Main-Gebiet aus der Vogelperspektive. Gut, wenn ihr ein Fernglas dabeihabt!

### Hunger & Durst

**Gaststätte am Buchbergturm**, Risorante und Pizzeria, Am Buchberg, Langenselbold, © 06184/1201, Mo Ruhetag. Viele Pasta-Gerichte auch in Kinderportionen, Biergarten.

## Rund um die Klosterruine Sankt Wolfgang

**Länge:** Niederrodenbach, 6,4 km ebener Rundweg, geeignet auch für Fahrrad, Inlineskates, Kinderwagen und Rollstuhl. **Anfahrt:** Ab Hanau Freiheitsplatz Bus HU53 bis Haltestelle Forstamt an der B43 kurz hinterm Autobahndreieck, von dort 15 Gehminuten zum Wanderparkplatz. **Auto:** A45, am Hanauer Kreuz in Richtung Hanau-Wolfgang, weiter auf der B43 dem Wegweiser zum Forstamt Wolfgang folgend rechts zum Wanderparkplatz Klosterruine. **Rad:** Radweg an der B43 bzw. an den Bahngleisen.

► Bergahorn, Flatterulme, asiatischer Götterbaum? Wenn ihr wissen wollt, wie die Bäume aussehen, die so fantastische Namen tragen, dann startet am Wanderparkplatz Klosterruine Sankt Wolfgang zu einer Rundtour. Unterwegs kommt ihr nicht nur an alten Bäumen vorbei, sondern auch an der schaurig-schönen Klosterruine, am Forstamt Wolfgang und am *Naturschutzgebiet Rote Lache*. Als Wanderzeichen begleitet euch das Grüne Buchenblatt. Der Weg ist über



So sehen die Blätter und Früchte der Rotbuche aus





An der Kloster-  
ruine Sankt Wolf-  
gang darf **gegrillt** wer-  
den. Dazu braucht ihr  
einen Erlaubnisschein  
des Forstamtes. An der  
Ruine gibt es eine  
Schutzhütte und einen  
Lagerfeuerplatz, Grillge-  
rät müsst ihr selbst mit-  
bringen, Infos unter  
© 06181/95010.

große Strecken asphaltiert und eignet sich somit  
auch zum Skaten!

### Grillfest an der Barbarossaquelle

**Länge:** 2 km, einfach und mit Kinderwagen und Roll-  
stuhl befahrbar. **Anfahrt:** Bus 53 vom Freiheitsplatz Ha-  
nau, Linie 53 und vom RB-Bhf Niederrodenbach nach  
Oberrodenbach, Haltestelle Drisselbach. Von dort wei-  
ter Richtung Freigericht laufen, am Ortsende dem Weg  
für Fußgänger und Radfahrer bis zum Wanderparkplatz  
Barbarossaquelle/Oberrodenbach folgen; Wegdauer  
gut 15 Minuten. **Auto:** A66, Ausfahrt 40 Langenselbold,  
weiter Richtung Hasselroth, nach der Brücke rechts  
nach Niederrodenbach, dort am Ortseingang links nach  
Oberrodenbach, Wanderparkplatz Barbarossaquelle  
südlich von Oberrodenbach anfahren.

► An der Barbarossaquelle wurde ein schöner **Grill-  
und Picknickplatz** mit einer Schutzhütte, einer Lager-  
feuerstelle und vielen Holztischgarnituren angelegt.  
Über knorrige Wurzeln und Brücken führt euch ein  
Weg rund um einen Seerosenteich. Kaum zu glauben,  
dass an diesem idyllischen Ort einst Kaiser  
Friedrich Barbarossa heimtückisch überfallen wurde,  
aber wer weiß?

Schon gut, dass es heute keine Wegelagerer mehr  
gibt, so könnt ihr vom Wanderparkplatz sicher zur  
Barbarossaquelle gelangen. Auf dem asphaltierten  
Weg können Geübte sogar skaten. Aber Vorsicht, das



#### Wusstet ihr schon ...

... dass Gartenrotschwänzchen im April schon um  
4 Uhr morgens ausgeschlafen haben und dann mit  
ihrem Vogelgesang beginnen?

... dass Grünfinke zu den Langschläfern unter den heimischen  
Vogelarten zählen, sie zwitschern nämlich erst ab 5.30 Uhr?

Die **Vogeluhr** am Wanderparkplatz Barbarossaquelle informiert  
euch darüber, wann welcher Vogel seine Gesangsstunde hält! ◀

► **Kaiser Friedrich von Hohenstaufen**, wegen seines roten Bartes Barba-rossa genannt, war im Jahre 1184 zu seiner Lieblingsburg nach Gelnhausen unterwegs. Mit nur wenigen Gefolgsleuten näch-

### **DIE SCHAURIGE LEGENDE DER BARBAROSSA- QUELLE**

tigte der Kaiser an einer Quelle im finsternen Wald und wurde da von dem arglistigen Raubritter Ranneburger und seinen Mannen überfallen. Die waren in der Überzahl und so hätte sich Barbarossa mit seinem Gefolge ergeben müssen, wären ihm nicht die treuen Bauern der Umgebung zu Hilfe gekommen. Mit Äxten, Sensen und Mistgabeln schlugen sie die Feinde in die Flucht. Das Leben des Kaisers konnte gerettet werden, viele tapfere Bauern aber starben im blutigen Kampf und ihr Blut färbte das Wasser der Quelle rot. Darum hieß der Bach, der aus ihr entspringt, fortan Rodenbach und die Quelle selbst wird seitdem Barbarossaquelle genannt. ◀

letzte Drittel des Weges geht stetig bergab, das Bremsen solltet ihr also beherrschen!

### **Schmetterlingswanderung rund um Horbach**

**Länge:** 10 km gesamt, leichte Steigungen, nur Teilstrecke kinderwagentauglich. **Anfahrt:** Bus 53 vom Freiheitsplatz Hanau und vom RB-Bhf Niederrodenbach nach Freigericht-Horbach; von der Ortsmitte 10 Gehminuten über die Geiselbacher Straße zum Festplatz.

**Auto:** A66, Ausfahrt 41 Gründau/Rothenbergen, weiter auf der L3269 über Niedermittlau und Altenmittlau nach Horbach, Parkplatz am Festplatz anfahren.

► Vom Horbacher Festplatz aus führt euch das Wanderzeichen Blauer Schmetterling rund um den schön gelegenen Ort. Das erste Viertel des Weges durch den Näßlichgrund bietet sich auch für Familien mit Kindern im Buggy für einen Spaziergang an. Ihr kommt an einer Freizeitanlage vorbei und an einer Hütte des Horbacher Verkehrsvereins, an der es an

### **Hunger & Durst**



Zwischen Neues und Horbach liegt der Wanderparkplatz **Schnellmichgrund**. Von dort führt der Rote Pilz auf einem Rundweg von 6 km hinauf zum **Landhaus Fernblick**, einem Ausflugslokal mit italienischer Küche, Kinderspielfeld und Aussichtsturm. Es gibt auch eine Straße, die zum Landhaus führt. Di – So 12 – 24 Uhr, ☎ 06055/6427.





Sommersonntagen Getränke, Eis und Kuchen zu kaufen gibt. Kleine, gut beschilderte Abstecher führen zu einer Mariengrotte und zum Gondelteich. Auf der weiteren Wegstrecke sind leichte Steigungen zurückzulegen. Der Weg führt an lauschigen Picknickplätzen, an Tümpeln und Teichen, an einer Jagdhütte und an einer Kapelle vorbei. Wieder am Festplatz angekommen, gibt es dort noch einen schönen Holzspielplatz zu testen, bei dem man auch skaten und Basketball spielen kann.

## Natur- und Umweltinfos



Im Wildpark befindet sich außer zahlreichen Tiergehegen nicht nur das **Forstmuseum**, sondern auch ein **Sinnespfad** auf dem ihr barfuß auf Basalt, Blättern, Kies, Kiefernzapfen, Balancierholz, Sand, Findlingen, Waldboden, Rinde und Holzpalisaden laufen könnt, ein **Gesteinspfad**, mit Basalt, Vulkanit, Sandstein und Granit am Wegrand und dann gibt es eine **Sprunggrube**, in der markiert ist, wie weit unsere heimischen Tiere hüpfen können. Ihr könnt ja mal ausprobieren, ob ihr auch so weit wie Rehe oder Hasen springen könnt!

### Forstmuseum im Wildpark Alte Fasanerie

Fasaneriestraße 106, 63456 Hanau-Klein-Auheim.

☎ 06181/69191, [www.erlebnis-wildpark.de](http://www.erlebnis-wildpark.de).

**Anfahrt:** ↗ Wildpark. **Zeiten:** ↗ Wildpark.

► Im Forstmuseum, mit seinem umweltfreundlichen Solardach, könnt ihr ganz viel über den Wald erfahren – biologisch, ökologisch, wirtschaftlich, geschichtlich. Auch zum Thema Waldarbeit existiert eine gehaltvolle Ausstellung. Früher, als es nur Beil und Handsäge gab, war die Holzernte eine verdammt schwere und gefährliche Arbeit. Die Erfindung der Motorsäge brachte bereits eine gewaltige Erleichterung. Heute gibt es den »Voll-Harvester«, der den Waldarbeitern einen großen Teil der Arbeit abnimmt: Er fällt die Bäume, entastet sie und schneidet die Stämme transportgerecht. Andere Schwerpunkte sind: Geschichte der Flößerei, Harzgewinnung, der Wald als Lieferant von Bau- und Möbelholz, als Wasserspeicher und wichtiger Umweltfaktor.

### Infozentrum Natur- und Vogelschutz

**Natur- und Vogelschutzgruppe e.V.**, In den Etwiesen, 63594 Hasselroth-Niedermittlau. ☎ 06055/1966, [volker-HR1@t-online.de](mailto:volker-HR1@t-online.de). **Infos:** Volker Schneider, 1. Vorsitzender, ☎ 06055/81379.

► Zum Natur- und Vogelschutz-Infozentrum gehört ein großes Gelände mit Amphibienzuchtbecken, Streuobstwiese, Fledermausturm, Steingarten, Weidentunnel, Feuerstelle und Sinneslehrpfad. Bei den monatlichen Gruppentreffen der Vereinsjugend können schon Kinder ab 4 Jahre aktiv werden. Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse gibt es thematische Projekte, Fotokurse, Töpfern, eine Wasserwerkstatt, einen naturnahen Garten, außerdem Zeltlager und Exkursionen. Für Schulklassen und andere Kindergruppen kann man Führungen vereinbaren.

### Aus Samen werden Bäume

**Hessische Staatsdarre Wolfgang**, Rodenbacher Chaussee 3, 63457 Hanau-Wolfgang. ☎ 06181/9501-930, Fax 9501-927. FAHanauwolfgang@forst.hessen.de.

**Anfahrt:** Ab Hanau Freiheitsplatz mit Bus 53 bis Haltestelle Forstamt an der B43 kurz hinterm Autobahndreieck, von dort 30 Minuten zum Forstamt laufen. **Auto:** Von der A45 am Hanauer Kreuz über Ausfahrt Rodenbach auf die B43, Wegweiser zum Forstamt Wolfgang folgend rechts abbiegen, Wanderparkplatz Klosterruine anfahren. **Rad:** Radweg an der B43. **Zeiten:** Besichtigung nur nach Anmeldung, Führungen auch für Schulklassen ab der 5. Jahrgangsstufe.

► Im **Forstamt Wolfgang** gibt es eine Darre zu besichtigen. Das Wort Darre kommt von dörren. Gedörnt werden hier die Zapfen verschiedener Nadelbäume. So wird ihr Samen gewonnen, den man aussät, um neue Baumtriebe heranzuziehen. Und die werden dann später wieder im Wald gepflanzt.



Der Zapfen der Edeltanne wächst aufrecht auf dem Zweig

### Geführt durch die Natur

#### Zweckverband Naturpark Hessischer Spessart,

Geschäftsführer, Fritz Dänner, Barbarossastraße 24, 63571 Gelnhausen. ☎ 06051/883-542, Fax 883-547.

[www.naturpark-spessart.de](http://www.naturpark-spessart.de). naturpark-spessart@

t-online.de. **Preise:** 50 € je Exkursion. **Infos:** Buchung auch unter ☎ 06051/883-532.



► Ihr wollt wissen, warum der Biber im Spessart ausgestorben war und wo er heute wieder heimisch ist? Welche Schmetterlinge hier flattern und welches Wild hier lebt? Ihr wollt im Frühjahr einmal frische Kräuter sammeln oder Pilze im Herbst? Oder interessiert ihr euch mehr für die Menschen im Spessart, die hier früher als Salzsieder arbeiteten oder als Bergarbeiter nach Kupfer und Silber gruben? Eigentlich egal, wo eure Interessen liegen, der Zweckverband Naturpark Hessischer Spessart hat eine Menge spannender Geschichts- und Naturexkursionen zu bieten. Auch in Zusammenarbeit mit dem Schullandheim Wegscheide und dem Archäologischen Spessartprojekt stehen euch insgesamt rund fünfzig Naturparkführer mit verschiedenen Themenschwerpunkten zur Verfügung.

### **Kids und Kröten**

**Amphibienschutz & Jugend**, Dipl. Biologin Marianne Demuth-Birkert, Am sumpfigen Wege 8, 63589 Linsengericht. ☎ 06051/967-169, Fax 967-329. [m.demuth-b@web.de](mailto:m.demuth-b@web.de).

► Es gibt weltweit rund 3500 Froschlurcharten, die mitunter recht lustige Namen haben, wie Erdbeerfröschen, Knoblauchkröte, Beutelfrosch, Wabenkröte, Tomatenfrosch, Geburtshelferkröte oder Ochsenfrosch. Hier werden Amphibienschutzprojekte für Schulklassen und andere Kindergruppen angeboten.



**Tarngrün: Laubfrösche sind im Grün ganz schwer zu entdecken**

### **Infozentrum für Umweltbildung**

**Erstes Hessisches Jugendwaldheim**, Fichtenstraße 17, 63594 Hasselroth-Niedermittlau. ☎ 06055/2541, Fax 900973. [revhasselrothaoel.com](http://revhasselrothaoel.com). **Preise:** Vormittagskurse 8.30 – 12.30 Uhr 4 €/Teilnehmer, Mehrtageskurse 23,50 €/Teilnehmer, einschließlich Vollverpflegung und Unterkunft.

► Das 1. Hessische Jugendwaldheim organisiert ein- und mehrtägige Waldkurse für Schulklassen und andere Kindergruppen, auch mit Übernachtungsmög-



lichkeit vor Ort. Zum Waldheim gehören 15 stationär aufgebaute Info-Anlagen im Schul- und Lehrwald, außerdem ein Amphibienschutzteich. Hier könnt ihr mit dem Förster Waldlebewesen erforschen oder auf Exkursion in die nähere Umgebung gehen, in das Naturschutzgebiet Hässeler Weiher, zum Birkigsbach oder zur Kinzigaue.

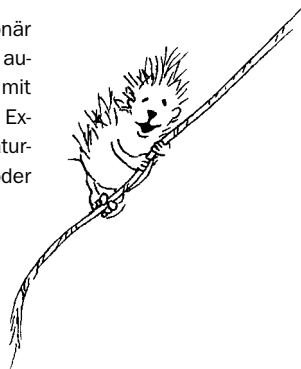
## Tier- und Erlebnisparks

### Freizeitanlage Dicke Tanne bei Oberrodenbach

**Anfahrt:** Bus 53 vom Freiheitsplatz Hanau und vom RB-Bhf Niederrodenbach nach Oberrodenbach, Haltestelle Drisselbach. Von dort Richtung Freigericht laufen, am Ortsende dem Rad- und Fußweg 15 Minuten zum Wanderparkplatz Barbarossaquelle/Oberrodenbach folgen.

**Auto:** A66, Ausfahrt 40 Langenselbold, Richtung Hasselroth nach der Brücke rechts nach Niederrodenbach, dort am Ortseingang links nach Oberrodenbach, Wanderparkplatz Barbarossaquelle südlich von Oberrodenbach anfahren. **Infos:** Führungen und Grillfeste können bei Herrn Bruno Dieter gebucht werden, ☎ 06055/3281.

► Mehr als nur eine dicke Tanne findet ihr an der gleichnamigen Freizeitanlage, nämlich einen ganzen Wald und mitten drin einen Lehrpfad, einen Waldlehrgarten, einen ganz tollen Holzspielplatz mit vielen Wippen, Schaukeln, einer Seilbahn, einem Flugzeug und einer Eisenbahn mit Wärterhäuschen! Eine urige Hütte ist außer Mi und Sa an Nachmittagen bewirtschaftet. Dann gibt es Getränke und jeden Sonntag leckeren Kuchen. Die Freizeitanlage wird von der *Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Freigericht e.V.* betrieben und sorgfältig gepflegt. Dort können Vereine, Schul-



Quatsch mit Birke: Max und Elena genießen ihren Spaß





Kommt doch mal an **Silvester** zur Dicken Tanne, dann brennt dort oben ein großes Feuer. Ganz schön romantisch, besonders wenn Schnee liegt!

**Achtung!** Einige Wildtierarten wie Elch und Wisent dürfen keinesfalls gefüttert werden! Den anderen Tieren nur das an der Kasse gekaufte **Futter** geben, sonst kriegen sie Bauchweh. Ein Päckchen kostet 1 €.



klassen und andere Kindergruppen auch Führungen und Grillfeste buchen. Zur Dicken Tanne gelangt ihr zu Fuß vom **Wanderparkplatz Barbarossaquelle**. Aber Achtung, ihr müsst die Straße überqueren und einige Meter in Richtung Freigericht weiterlaufen, bevor euch ein Forstweg 800 m einen steilen Hang hinaufführt. Oder ihr lauft von Somborn aus durchs Feld hinauf.

### Wildpark Alte Fasanerie

Hessische Landesforstverwaltung, Fasaneriestraße 106, 63456 Hanau-Klein-Auheim. ☎ 06181/69191, [www.erlebnis-wildpark.de](http://www.erlebnis-wildpark.de). **Anfahrt:** RB von Hanau Hbf bis Klein-Auheim und ein halbstündiger Spaziergang.

**Auto:** B45 Ausfahrt Klein-Auheim, Wegweiser zur Fasanerie. **Zeiten:** April – Sep 9 – 17, Okt – März 9 – 16 Uhr. **Preise:** 3 €; Kinder 6 – 14 Jahre 1,50 €; Erwachsenengruppen ab 20 Personen 2 € /Person, Schulklassen 1 € /Schüler.

► Breite, gut ausgebaute Wege leiten euch durch die Wälder und Lichtungen der Alten Fasanerie. Im **Eingangsbereich** dominieren Kleingehege und Volieren. In Ersteren könnt ihr Waschbären, Marderhunde, Iltisfrettchen, Füchse, aber auch die vom Aussterben bedrohten Haustiere Rhönschaf und Thüringer Waldziege bewundern. Hier befindet sich ferner ein kleiner Streichelzoo mit Ziegen. Die Volieren sind mit Tauben, Fasanen, Kolkraben, Schnee-Eulen u.a. bevölkert. Der Eingangsbereich, in dem sich auch ein **Spielplatz**, Bänke und Tische zum Picknick und das Forstmuseum befinden, ist der Teil des Tierparks, den die Familien mit kleineren Kindern zu Recht bevorzugen.

Im eigentlichen Wildpark bestimmen ausgedehnte **Wildgehege** die Szene. Hier sind Damhirsch, Wildschwein, Rothirsch, Reh, Mufflon, Sikahirsch, Elch, Wisent, Luchs, Wolf, Fuchs, Dachs und Steinmarder zu Hause. Wenn ihr sie alle kennen lernen wollt, müsst ihr den 3,5 km langen großen Rundgang ma-